

Beilage zu Nr. 31 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 5. Februar 1860.

Bekanntmachungen.

Sämmtliche in hiesiger Stadt befindliche Tischler-, Stuhlmacher-, Drechsler-, Böttcher-, Stellmacher-, Glaser- und Korbmacher-Gesellen werden hierdurch eingeladen, sich zur Wahl des Ausschusses der gemeinschaftlichen Gesellenkasse der Tischler etc. für das Jahr 1860 am

Dienstag den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause einzufinden.

Halle, den 3. Februar 1860.

v **Bassowis**, Besitzer der Tischler-Znnung.

Schulanlegenheit.

Nach dem Beschlusse der städtischen Behörden soll denjenigen Einwohnern von Halle, welche bereits länger als 1 Jahr Kinder in die städtischen Bürgerschulen schicken, theilweiser Schulgelderlaß zu Theil werden, denen neben Würdigkeit Bedürftigkeit zur Seite steht, und deren Kinder sich durch Anlagen, Fleiß, Führung und Schulbesuch auszeichnen.

Mit Bezug hierauf fordern wir diejenigen Eltern, welche unter den angeführten Bedingungen auf Schulgelderlaß Anspruch machen, auf, ihre desfallsigen an uns zu richtenden schriftlichen Gesuche bei dem Schuldirektor **Scharlach** bis zum 29. d. M. abzugeben.

Dasselbe haben diejenigen zu thun, welchen bisher schon dergl. Vergünstigungen zu Theil geworden.

Später eingehende Gesuche müssen unberücksichtigt bleiben.

Halle, den 3. Februar 1860.

Die Schulcommission.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das den Geschwistern **Nabenalt**:

Johann Gottlieb August,

Henriette,

Auguste Wilhelmine,

Auguste Bertha,

Erdmann Julius,

gemeinschaftlich zugehörige, im Hypothekenbuche von

Teutschenthal Bd. I. unter Nr. 21 eingetragene Grundstück:

„Ein in Teutschenthal sub Nr. 43 belegenes Haus mit Hof und Garten“, nach der, nebst Hypotheken-Schein in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf 512 *Rth.* — *Gr.* — *S.*,

soll am

7. März 1860 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Freund meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

In dem Konkurse über den Nachlaß des zu Halle verstorbenen Ober-Post-Calculators **August Andreas Christian Wilhelm** ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **25. Februar d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **15. Januar 1860** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

10. März d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Walke im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung



seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Gödecke, Wilke, Niemer, Fritsch, Schede, Fiebigger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 27. Januar 1860.

Königliches Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

N u t t i o n.

Montag den 6. d. M. Nachmit. 1 Uhr ver-
steigere ich **Grafeweg Nr. 14** alhier: circa
120 Stück div. Delfässer, Stückenkreide, Farben, 1
gr. Balkenwaage, 1 Schrotleiter, 1 gr. Kaffeetrom-
mel, Lampen, Kutschkoffer, 1 Gartenbank, 2 Re-
gale u. dgl. m.

Brandt, Auct. Commiff. u. ger. Taxator.

Zum Verkauf

des hier in der großen Ulrichsstraße Nr. 9 in
bester Geschäftslage belegenen Hauses, in welchem
sich 2 Läden befinden und zu welchem ein Seiten-
gebäude, Hofraum und Röhrwasser gehören, habe
ich im Auftrage der Eigenthümer einen Bietungs-
termin

am **13. Februar Nachmittags 3 Uhr**
in meinem Geschäftszimmer, woselbst die Verkaufs-
bedingungen zur Ansicht bereit liegen, angesetzt.

Halle, den 22. Januar 1860.

Niemer, Justiz-Rath.

Pferdeverkauf.

Von einem 3jährigen Hengst, einer 5jährigen
Stute, letztere auch Reitpferd, beide hellbraun, die
Wahl. Nr. 43 in Ummendorf.

Frische Kieler Bücklinge,

à Stück 3 Pf., 4 Pf. u. 6 Pf.,

erhielt heute

J. Kramm.

Schweinefleisch, à *ll.* 4 *Sgr.*, Rindfleisch 3 *Sgr.*,
verkaufe ich fortwährend Bruno'swarte, Neugassen-
ecke Nr. 16 und auf dem Markt.

C. Sondershausen.

Gute Speisekartoffeln, à Meße 1 *Sgr.* 3 *l.*, in
Scheffeln billiger, sind zu haben
großer Berlin Nr. 15 im Keller.

Da ich wieder eine große Quantität sehr gute
mehltreiche Speisekartoffeln erhalten habe, verkaufe
ich von heute an die Meße für 1 *Sgr.*, den Scheffel
zu 15 *Sgr.* Frau **Künstling**, Schülershof 21.

Berg. Uhrketten empf. C. F. Ritter, Ulrichstr.

Gummischuhe französische C. F. Ritter.

Schrotenschuhe u. Stiefeln fl. Sandb. 14.

Ein schwarzer Frack, passend für junge Leute,
zu verkaufen gr. Märkerstraße Nr. 23 im Laden.

Ein fettes Schwein verkauft alter Markt 30.

Drei Kinderschlitten verk. billig Bärgeasse Nr. 5.

Zwei eichene Ausziehetische und antike Kom-
mode zu verkaufen Dachritzgasse Nr. 13.

Ein gut gehaltener Schreibsecretair billig zu
verkaufen große Steinstraße Nr. 13 im Hofe.

Ein starker Zughund zu verk. gr. Schloßgasse 8.

Zu **kaufen gesucht** wird ein Haus mit gro-
ßem Hof oder Garten, vom Hospital bis zum Ham-
sterthor **an der Saale** gelegen.

A. Linn, Lucke Nr. 9.

Verschiedene **Häuser** sind zu verkaufen durch
A. Linn.

Gesucht werden **3000 Thlr.** zur ersten Hy-
pothek gegen 3fache Sicherheit.

A. Linn, Lucke Nr. 9.

Unterricht in elegantem und correc-
tem Pianofortespiel und im Gesange, sowohl An-
fängern als schon Geübteren zur vollständigen
Ausbildung, ertheilt billigst F. Cnobloch, Pia-
nist, Mittelstrasse Nr. 4, vorn 1 Treppe.

Ein recht solidler junger Mann sucht Beschäf-
tigung jeder Art **Fleischergasse Nr. 12.**

Einen Lehrling nimmt der Buchbinder **A. Ch-
renkönig**, Rittergasse Nr. 5.

Ein kräftiger Bursche, der etwas Gartenarbeit
versteht, wird gesucht Leipziger Straße Nr. 69.

Junge Mädchen, welche das Schneidern er-
lernen wollen, können sich melden gr. Schloßgasse 4.

Eine geübte Schneiderin wünscht Beschäftigung
in und außer dem Hause **Kutschgasse Nr. 1.**

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß
ich am 5. Februar an der Glauchaischen Kirche Nr.
1 ein Victualien-Geschäft im Keller eröffne und
stets auf gute Backwaaren und Dieslauer Brot hal-
ten werde. Ich bitte um zahlreichen Zuspruch.
Frau Schliebs.

Ein Logis mittler Größe wird vor dem Leip-
ziger Thore gesucht. Es kann nöthigenfalls eine
Hinter- oder Keller-Wohnung sein. Adressen ab-
zugeben an der Glauch. Kirche Nr. 1 im Keller.

Die Strohhut-Fabrik von August Berger, Brüderstraße Nr. 13,

empfehlte einem geehrten in- und auswärtigen Publikum seine **Strohhut-Wäsche** und **Bleiche** hiermit bestens.

Patentsammete,

die Elle zu 10, 15 und 20 *Sgr.*, sowie Rüschenbänder in allen Farbenstellungen, Kleiderbesätze, Fran- gen, Fischbein und Futterzeuge empfiehlt zu bekannt billigen Preisen **W. Gottheil junior.**

Weißwaaren, Gardinenstoffe, Ballroben, Tarlatan, Tülls, Spigen, Blonden, Stickereien, Shir- tings, Pique's empfiehlt bei bester Waare billigst

W. Gottheil junior, große Ulrichsstraße Nr. 3. 3. 3.

Prima-Patent-Gummischuhe

verkaufe: Herrenschuhe à 25 *Sgr.*, Damenschuhe 20 *Sgr.*, Knabenschuhe 17½ *Sgr.*, Kinderschuh 10 *Sgr.*, im Duzend billiger, nur bei **L. Müller, Neunhäuser Nr. 4.**

Nr. 13. !!! Bitte nicht zu vergessen!!!

den billigen Laden **Schmeerstraße Nr. 13. 13. 13**, wo die so vielen Gegenstände zum Spott- preis verkauft werden, hauptsächlich mein Wollwaaren-Lager, das ich, um das Einpacken zu ersparen, zum Spottpreis verkaufe, so wie das große Schuh- und Damen-Stiefel-Lager, fortirt in allen Farben. Kinderzeugstiefeln, eine große Parthie Filzschuhe. Die anderen so vielen Gegenstände mache ich, wegen Mangel an Zeit, diesmal nicht bekannt. **J. Pergamenter.**

Eine Familienwohnung im Preise von 60 — 70 *R.* jährlichen Miethzins wird zum 1. April zu mie- then gesucht. Offerten unter P. P. 80. werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Logis, 2 St., 2 K. oder 1 St., 3 K. u. in einem anständigen Hause und nicht zu abgelegen, zum 1. Juli beziehbar, wird von einem pünktlichen Miether gesucht. Offerten unter A. # 3 gefälltigt in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu vermieten

ist ein schöner Torfplatz nebst Wohnung und Zube- hör. Näheres unter Adr. Z. Z. in d. Exp. d. Bl.

2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör zu ver- mieten, zum 1. April zu bez. Fleischergasse Nr. 3.

Die obere Etage in meinem Hause ist zu ver- mieten. Schmeerstraße. **Chr. Voigt.**

Bahnhofstr. 2 ist die Bel-Etage sofort zu ver- mieten und zu beziehen. Näheres Taubengasse 9.

Eine freundliche Stube, mit oder ohne Meubles, ist an einen einzelnen Herrn od. Dame vom 1. April c. ab zu vermieten. Zu erst. Brüderstraße Nr. 9, Eing. II. Steinstraße 1 Treppe.

Eine Stube und Kammer zu vermieten und 1. April beziehbar große Steinstraße Nr. 26.

Eine freundliche Stube und Kammer ist zum 1. März an ein Paar einzelne Herren zu vermieten Steg Nr. 10.

Fleischergasse Nr. 10 ist Stube, Kammer und Küche zum 1. April an 2 anständige Leute zu verm.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Kü- che nebst Zubehör ist den 1. April zu beziehen Merseburger Chaussee Nr. 7.

Stube und Kammer zum 1. April von einer einzelnen Person zu beziehen gr. Berlin Nr. 3.

Möbl. Stube u. Kammer zu vermieten und sogleich zu beziehen Schülershof Nr. 10.

Eine möblirte Stube zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 1 und 2.

1 freundl. Stube f. Herren zu verm. Steinweg 23.

Generalversammlung der ersten Schuh- macher-Begräbnis-Klasse Montag den 6. Februar Nachmittags 3 Uhr auf dem „Kühlenbrunnen.“ Wahl zweier Vorsteher und Berichterstattung über die Jahres-Rechnung. **Der Vorstand.**

Für **Confirmanden** ist unser **Tuch-, Seiden- und Mode-
waaren-Lager** auf das Reichhaltigste assortirt.

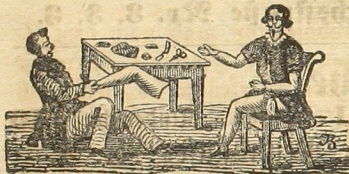
Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.

Den Beamten und pünktlichen Zahlern gewähren gegen mo-
natliche und vierteljährliche **Abzahlungen angemessenen Credit.**

Gummischuhe reparirt dauerhaft und billig

J. Freis, große Steinstraße Nr. 3.

Gummischuhe reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner**, Schmeerstraße Nr. 15.



Im Saale „zum Kühlen Brunnen.“
Heute, Sonntag den 5. Februar unwiderruflich letzte
Grande Soirée indianischer Hexenspiele
des **Escamoteurs F. J. Basch.**
Anfang präcise 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Das Nähere besagen die Zettel.

Stube u. Kammer sogl. zu bez. **Bocksbörner 9.**

Offene Schlafstelle Leipzigerstr. 20, 1 Treppe.

Schlafstelle mit Kost **Rannische Straße 23.**

Schlafstelle mit oder ohne Kost gr. **Brauhausg. 19.**

Ein Buch, Neffe u. Oheim, 1. Bd., verloren
gegangen. Gegen Belohnung abzug. **Neustadt 9.**

Ein Dienstbuch verloren. Abzugeben
Wallstraße Nr. 32.

Apollogarten.

Sonntag von 4 Uhr ab **Tanzmusik** und frei-
sche **Pfannkuchen**, wozu einladet **Gebhardt.**

Das **Tanzkränzchen** findet nicht Sonn-
tag, sondern Montag den 6. Februar im hiesigen
„**Rosenthale**“ statt, wozu einladet

der Vorstand.

Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 5. Februar ladet zum **Tanzver-
gnügen** und frischem Kuchen freundlichst ein

H. Lehmann.

Böllberg bei Kublanf.

Sonntag **Tanzvergnügen.**

Cröllwitz.

Sonntag den 5. Februar ladet zur **Tanzmusik**
ergebenst ein **Wittve Nothe.**

Erotha.

Das **Kränzchen** findet heute Sonntag von 4 Uhr
ab statt. **Klemm früher Jordan.**

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute wurden wir durch die Geburt einer Tocht-
er erfreut. **Halle**, den 3. Februar 1860.

Carl Löffler und Frau.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend den 3. Februar 10 $\frac{1}{3}$ Uhr starb
unser geliebter Sohn und Bruder, **Franz Salzer**,
in einem Alter von 9 Jahren 8 Monaten nach
einem 4wöchentlichen schweren Leiden. Dies zur
traurigen Nachricht, und bitten Freunde und Be-
kannte um stilles Beileid. Sanft ruhe seine Asche!

Die trauernden Hinterbliebenen:

Eduard Salzer nebst Frau und Geschwistern.

Nun hast du überwunden Kreuz, Leiden, Angst und
Noth;

Durch seine heil'gen fünf Wunden bist du versöhnt
mit Gott.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 2 Uhr erlöste unser Herrgott
von ihrem langen Leiden durch den Tod die ver-
wittwete Frau Postschirmermeister **Caroline Tro-
gisch** geb. **Arnold**, Pflegemutter der Kinderbe-
wahr-Anstalt zu Glaucha. Theilnehmenden diese
Nachricht hierdurch.

Halle, am 4. Februar 1860.

Die Hinterbliebenen.

